

Antrag

öffentlich

Datum

31.07.2009

Nummer

A0152/09

Absender

Fraktion SPD – Tierschutzpartei – future!

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

13.08.2009

Kurztitel

Aussetzen der Umstellung des Sammelsystems der
Wertstoffentsorgung

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Die Umstellung des Sammelsystems der Wertstoffentsorgung soll so lange ausgesetzt werden, bis eine Auswertung der Einsprüche erfolgt ist und ein angemessener Abfuhrzyklus (z.B. 2-Wochen-Rhythmus) gewährleistet werden kann.

Der Antrag soll zur kurzfristigen Beratung in den Betriebsausschuss SAB, den StBV und den FG überwiesen werden

Begründung:

Die vom Stadtrat bestätigte Umstellung des Entsorgungssystems basierte im Wesentlichen auf Kostenberechnungen und Vergleichen mit anderen Städten. Kostenseitige Aspekte beim Nutzer, städtebauliche bzw. optische Auswirkungen, wie denkmalgeschützte Bereiche, Kleinstgrundstücke etc, vor allem aber die langen Abholzyklen von 4 Wochen wurden nicht vorgestellt und wenig diskutiert. Vor allem ein Abholzyklus von 4 Wochen erfordert nicht nur bei den neu einzubeziehenden Grundstücken viel Platz, sondern auch die bisherigen Stellplätze müssen um das doppelte erweitert werden. Die Kosten je Grundstück belaufen sich dabei im Durchschnitt auf über 1000 EUR, wenn diese Stellflächen ansehnlich im Wohnumfeld gestaltet werden und überwiegend auch verschließbar sein müssen. Bei Kleinstgrundstücken kommt neben dem Platzmangel auch noch die Geruchsbelästigung hinzu, wenn nicht wöchentlich oder 14-tägig entsorgt wird.



Hans-Dieter Bromberg